

## ABFALLWIRTSCHAFT

### VERWERTUNGSKONZEPT BEDEUTET STÄNDIGE BRANDGEFAHR

#### **Großbrand-Serie in Aschaffenburg: Bund Naturschutz fordert die Behörden zu energischem Handeln auf**

Aschaffenburg. In den letzten Monaten waren in zwei Recyclingbetrieben im Aschaffener Hafengelände nicht weniger als 5 Großbrände ausgebrochen. In den betroffenen Betrieben wird aus Gewerbeabfällen Brennstoff für Heizkraftwerke hergestellt. Die Brandursache ist in mehreren der Fälle noch ungeklärt.

Der Bund Naturschutz (BN) verweist auf eine ähnliche Brandserie in Anlagen eines anderen Abfallverwerters u.a. in Osnabrück, wo aus Sortierresten hergestelltes „Trockenstabilat“ ebenfalls mehrfach zu Großbränden in kurzen Abständen geführt hatte. Nach Ansicht des Abfallreferenten des Verbands geht von großen Mengen heterogenen Materials eine ständige Brandgefahr aus, unabhängig davon, ob sie aus Haus- oder Gewerbemüll stammten.

Der Einsatz dieser „Ersatzbrennstoffe“ stellt nach Überzeugung des BN eine Ressourcenverschwendung dar, weil die Produktionsenergie für die Kunststoffproduktion anders als bei der stofflichen Verwertung bei der Verbrennung vernichtet werde. Aufgrund des hohen Chlorgehalts in Ersatzbrennstoffen aus Kunststoffabfällen sei ihre Verbrennung in Industrieanlagen auch als „Ökodumping“ zu betrachten, da die Rauchgase von Industrieanlagen schlechter gereinigt würden als die der Hausmüll-Verbrennungsanlagen. Dies führe zu einer höheren Belastung der Umgebung mit Dioxinen und anderen giftigen Chlorverbindungen.,

Die Naturschützer appellieren deshalb an die Stadt sowie an die anderen zuständigen Behörden, angesichts der Brandgefahren

**Landesfachgeschäftsstelle**  
Bauernfeindstr. 23  
90471 Nürnberg  
Tel. 0911/81 87 8-0  
Fax 0911/86 95 68  
lfg@bund-naturschutz.de  
www.bund-naturschutz.de

Nürnberg, 17. Juli 2014  
PM-066-14/LFGS  
Abfall

die Beendigung der Verarbeitung der Sortierreste zu Ersatzbrennstoff zu veranlassen und vor allem die Durchsatzmengen nicht noch weiter zu erhöhen.

Ca. 205 Wörter

## **Für Rückfragen:**

Hartmut Haas-Hyronymus

Bund Naturschutz Aschaffenburg

Tel. 06021/570158

E-Mail: [haas-hyr@t-online.de](mailto:haas-hyr@t-online.de)

## **Hintergrundinformation: Bund Naturschutz**

Der BN ist mit über 200.000 Mitgliedern der größte Natur- und Umweltschutzverband Bayerns. Er setzt sich für unsere Heimat und eine gesunde Zukunft unserer Kinder ein – bayernweit und direkt vor Ort. Und das seit fast 100 Jahren. Der BN ist darüber hinaus starker Partner im deutschen und weltweiten Naturschutz. Als Landesverband des Bundes für Umwelt und Naturschutz (BUND) ist der BN Teil des weltweiten Umweltschutz-Netzwerkes Friends of the Earth International. Als starker und finanziell unabhängiger Verband ist der BN in der Lage, seine Umwelt- und Naturschutzpositionen in Gesellschaft und Politik umzusetzen.

## **Landesfachgeschäftsstelle**

Bauernfeindstr. 23

90471 Nürnberg

Tel. 0911/81 87 8-0

Fax 0911/86 95 68

[lfg@bund-naturschutz.de](mailto:lfg@bund-naturschutz.de)

[www.bund-naturschutz.de](http://www.bund-naturschutz.de)

Nürnberg, 17. Juli 2014

PM-066-14/LFGS

Abfall